

26.10.2018

Neu: Ethikkommission wieder ins Leben gerufen



Welche Antworten geben wir als Heilsarmee auf aktuelle ethische und soziale Fragen? Diese Fragestellung und ihre Bewertung im Licht der Bibel sind eine Daueraufgabe in einer sich ständig wandelnden Welt. Die Territorialleitung der Heilsarmee in Deutschland, Litauen und Polen hat daher entschieden, die Arbeit der Theologie- und Ethikkommission in neuer Besetzung wieder aufzunehmen. Das Vorgänger-Gremium hatte bis 2015 existiert.

Die Kommission wird drei- bis viermal pro Jahr tagen, wobei eine Mehrzahl der Sitzungen mit audiovisueller Übertragung abgehalten wird, um Aufwand und Kosten gering zu halten. Im Oktober 2018 traf sich das Gremium zum ersten Mal zu einer Präsenztagung in Burbach-Holzhausen. Besondere Gäste waren Dr. Roland Stettler aus der Schweiz, der uns von der Arbeitsweise der Ethikkommission in unserem Nachbarterritorium berichtete, und Kommandeurin Marie Willermark. Beide sind Mitglied im Internationalen Rat für



moralische und soziale Fragen (IMASIC) der Heilsarmee. Dieser berät den General, wie sich die weltweite Heilsarmee zu aktuellen Fragen positionieren und äußern will.

Die Theologie- und Ethikkommission unseres Territoriums arbeitet unter dem Vorsitz des Chefsekretärs, Oberstleutnant Hervé Cachelin, und beschäftigt sich sowohl mit der Gültigkeit internationaler Stellungnahmen für unser Land als auch mit eigenen Fragestellungen. Zum Gremium gehören derzeit Major Bernd Friedrichs, Major Frank Honsberg, Carla Matthies, Majorin Dr. Constanze Pfund und Leutnantin Christine Tursi.

Major Frank Honsberg